

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, der Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

Datum: 10. März 2020

Ort: Festsaal der Marktgemeinde Langenzersdorf, Hauptplatz 9, 2103 Langenzersdorf

Beginn: 19:30 Uhr

Vorsitzende: Gemeinderätin Renate KOLFELNER..... als Altersvorsitzende *
Mag. Andreas ARBESSER als Bürgermeister *

Schriftführer: Gemeindeamtsdirektor Mag. Dr. Helmut HAIDER

Gemeindeamtliche Unterstützungskräfte: Mag. Elisabeth LUX , Alexandra JASCHKE,
Margit LIENBACHER

TAGESORDNUNG

1. Feststellungen
2. Angelobung der Gemeinderäte
3. Wahl des Bürgermeisters
4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte
5. Wahl des Vizebürgermeisters
6. Wahl des Prüfungsausschusses
7. Wahl der Gemeinderatsausschüsse
8. Wahl der stimmberechtigten Vertreter in die Schulausschüsse der Schulgemeinden
9. Bestellung eines Umweltgemeinderates
10. Bestellung der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung
11. Beschlussfassung für die Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte
12. Betrauung von Mitgliedern des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben

1. Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96 Abs. 2 NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin, der Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

* Den Vorsitz in der ersten Sitzung des Gemeinderates führt bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister der Altersvorsitzende (§ 96 Abs. 4 NÖ GO).

Aufgrund der bei der Volkszählung 2011 festgestellten Einwohnerzahl von 7.961 ergibt sich für den Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf gemäß § 19 der Niederösterreichischen Gemeindeordnung eine Mitgliederzahl von 33 (§ 19 Abs. 1 und 2 NÖ GO).

Bei der am 26.1.2020 stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden 4.471 Stimmen abgegeben. Davon waren 61 ungültig. Von den 4.410 gültigen Stimmen haben erhalten:

| | |
|----------------------------------------|------------------------------------|
| Österreichische Volkspartei (ÖVP) | 2.351 Stimmen, somit 19 Mandate |
| Die Grünen Langenzersdorf (GRÜNE) | 976 Stimmen, somit 7 Mandate |
| Die NEUE SPÖ Langenzersdorf (SPÖ) | 485 Stimmen, somit 3 Mandate |
| Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) | 206 Stimmen, somit 1 Mandat |
| NEOS Das Neue Österreich (NEOS) | 392 Stimmen, somit 3 Mandate |

Anwesend sind:

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

ARBESSER Mag. Andreas
BÄR Mag. Siegrun
BURESCH DI Dr. Martin
DICK Silvia
EISENHELD Ing. Christian
GRASSL DI Franz
HRUBES Mag. Benjamin
IVAN Doris
KAPELLER Karin
KÖNIG Peter
LEHNER Roswitha
RAINER Bernhard
RUZICKA Michael
SCHILLING Barbara
SCHWINGER Alexander
TREITL Ingeborg
TRIMMEL Ernst
WANDL Manfred
WAYGAND Josef

Die Grünen Langenzersdorf (GRÜNE)

HOFER Martin
KOLFELNER Renate
KORP Mag. Robert
KORP Nora
SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara
STINDL Waltraud
ZEHNER Mag. (FH) René

Die NEUE SPÖ Langenzersdorf (SPÖ)

ECK Mario

GERBSCH-KREINER Sandra

MOTZ Mag. Wolfgang

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

VYTLACIL Othmar

NEOS Das Neue Österreich (NEOS)

ARTNER Michael

LIWANETZ DI Walter, BA

WEISS Walter

Es sind **33** Mitglieder des Gemeinderates anwesend, die zur Beschlussfähigkeit des Gemeinderates erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist somit gegeben.

2. Angelobung

Die Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Langenzersdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem diese zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende teilt mit, dass zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin nur Mitglieder des Gemeinderates wählbar sind (§ 99 Abs. 1 NÖ GO). Als gewählt gilt derjenige/diejenige, auf den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Stimmzettel, die auf nicht wählbare Personen lauten, die Namen mehrerer wählbarer Personen enthalten und Stimmzettel, die aus einem sonstigen Grund die Absicht der Wähler nicht zweifelsfrei erkennen lassen, sowie leere Stimmzettel (Kuverts) sind ungültig. Stimmzettel, die zwar mehrere Namen, jedoch nur einen/eine wählbaren/wählbare Bewerber/in enthalten, sind für diesen gültig.

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird Gemeinderat Mag. Andreas ARBESSER zur Wahl als Bürgermeister vorgeschlagen.

Zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora (GRÜNE)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**33**.....
ungültige Stimmen**1**.....
gültige Stimmen**32**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Mag. Andreas ARBESSER** **32** Stimmzettel.

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Mag. Andreas ARBESSER** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **32**, lauten, gilt dieses als **zum Bürgermeister** gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO).

Auf Befragen der Altersvorsitzenden, ob das zum Bürgermeister gewählte Mitglied des Gemeinderates **Mag. Andreas Arbesser** die Wahl annimmt, erklärt dieser die Wahl anzunehmen (§ 100 NÖ GO) und übernimmt den Vorsitz.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora (GRÜNE)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden von 7.001 bis 10.000 Einwohner 7 Mitglieder

Es sind daher mindestens **7**, höchstens jedoch **11** Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1 NÖ GO). Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

ANTRAG:

Die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister wird mit 1.

Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte wird mit 8 festgesetzt.

BESCHLUSS:

Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP**....., **5** Mitglieder
Wahlpartei **GRÜNE**....., **2** Mitglieder
Wahlpartei **SPÖ**....., **1** Mitglied

Zur Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte werden entsprechend den Wahlvorschlägen der Wahlparteien vorgedruckte Stimmzettel verteilt. Zur Stimmabgabe wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim (§ 98 Abs. 2 NÖ GO).

In den Gemeindevorstand können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig (§ 103 Abs. 1 NÖ GO). Gewählt sind jene Vorgeschlagene, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 103 Abs. 2 NÖ GO).

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**

GR DI GRASSL Franz
GR KÖNIG Peter
GR RAINER Bernhard
GR TREITL Ingeborg
GR WAYGAND Josef

Wahlpartei: **GRÜNE**

GR KORP Mag. Robert
GR STINDL Waltraud

Wahlpartei: **SPÖ**

GR MOTZ Mag. Wolfgang

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlparteien **ÖVP**, **GRÜNE**, **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen**33**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Mag. Motz gestrichen
Stimmzettel Nr. 2 Mag. Motz gestrichen
Stimmzettel Nr. 3 Mag. Motz gestrichen
Stimmzettel Nr. 4 Treitl gestrichen, Kapeller beigefügt
Stimmzettel Nr. 5 König und Rainer gestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

| | |
|---------------------------|--------------------------------------------------|
| GRASSL DI Franz | 33 gültige Stimmzettel, 00 ungültige Stimmzettel |
| KÖNIG Peter | 32 gültige Stimmzettel, 01 ungültige Stimmzettel |
| RAINER Bernhard | 32 gültige Stimmzettel, 01 ungültige Stimmzettel |
| TREITL Ingeborg | 32 gültige Stimmzettel, 01 ungültige Stimmzettel |
| WAYGAND Josef | 33 gültige Stimmzettel, 00 ungültige Stimmzettel |
| KORP Mag. Robert | 33 gültige Stimmzettel, 00 ungültige Stimmzettel |
| STINDL Waltraud | 33 gültige Stimmzettel, 00 ungültige Stimmzettel |
| MOTZ Mag. Wolfgang | 30 gültige Stimmzettel, 03 ungültige Stimmzettel |

Die Gemeinderäte **GRASSL DI Franz, KÖNIG Peter, RAINER Bernhard, TREITL Ingeborg, WAYGAND Josef, KORP Mag. Robert, STINDL Waltraud und MOTZ Mag. Wolfgang** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählten Gemeinderäte die Wahl anzunehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen (§ 104 Abs. 2 NÖ GO).

5. Wahl des Vizebürgermeisters/der Vizebürgermeisterin

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Vizebürgermeister/zur Vizebürgermeisterin nur Mitglieder des Gemeindevorstandes wählbar sind. Als gewählt gilt nur derjenige/diejenige, auf den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Stimmzettel, die auf nicht wählbare Personen lauten, die Namen mehrerer wählbarer Personen enthalten und Stimmzettel, die aus einem sonstigen Grund die Absicht des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen, sowie leere Stimmzettel (Kuverts) sind ungültig (§ 105 Abs. 1 NÖ GO).

Es ist 1 Vizebürgermeister/in zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird geschäftsführender Gemeinderat Josef WAYGAND zur Wahl als Vizebürgermeister vorgeschlagen.

Wahl des Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

| | |
|-----------------------------------------------------|---------|
| Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin | (ÖVP) |
| Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora | (GRÜNE) |

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

| | |
|--------------------|--------------|
| abgegebene Stimmen |33..... |
| ungültige Stimmen |5..... |
| gültige Stimmen |28..... |

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer

Stimmzettel Nr. 2 leer

Stimmzettel Nr. 3 leer

Stimmzettel Nr. 4 leer

Stimmzettel Nr. 5 leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Josef WAYGAND 28** Stimmzettel.

Da auf das Mitglied des Gemeindevorstandes **GGR Josef WAYGAND** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **28**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob der zum Vizebürgermeister gewählte **GGR Josef WAYGAND** die Wahl annimmt, erklärt dieser die Wahl anzunehmen (§ 105 Abs. 3 NÖ GO).

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora (GRÜNE)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei 33 Gemeinderatsmitgliedern 7 Prüfungsausschussmitglieder

Es sind daher 7 Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses sind der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Kassenverwalter und der erforderlichenfalls bestellte Vertreter des Kassenverwalters, sowie deren Ehegatten, eingetragene Partner, Verwandte oder Verschwägerte in der Seiten- oder auf- und absteigenden Linie bis einschließlich zum zweiten Grad ausgeschlossen (§ 107 Abs. 3).

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP**....., 4 Mitglieder
Wahlpartei **GRÜNE**....., 2 Mitglieder
Wahlpartei **SPÖ**....., 1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**
GR EISENHELD Ing. Christian
GR RUZICKA Michael
GR SCHILLING Barbara
GR WEISS Walter (NEOS)

Wahlpartei: **GRÜNE**
GR HOFER Martin
GR ZEHNER Mag. (FH) René

Wahlpartei: **SPÖ**
GR GERBSCH-KREINER Sandra

Zur Wahl der Mitglieder in den Prüfungsausschuss werden entsprechend den Wahlvorschlägen der Wahlparteien vordruckte Stimmzettel verteilt. Zur Stimmabgabe wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim (§ 98 Abs. 2 GO).

In den Prüfungsausschuss können nur Vorgeschlagenen gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig. Gewählt sind jene Vorgeschlagene, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

abgegebene Stimmen**33**.....

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

- Stimmzettel Nr. 1 Ruzicka gestrichen
- Stimmzettel Nr. 2 Ruzicka gestrichen.
- Stimmzettel Nr. 3 Ruzicka gestrichen
- Stimmzettel Nr. 4 Gerbsch-Kreiner gestrichen
- Stimmzettel Nr. 5 Gerbsch-Kreiner gestrichen
- Stimmzettel Nr. 6 Gerbsch-Kreiner gestrichen
- Stimmzettel Nr. 7 Eisenheld gestrichen
- Stimmzettel Nr. 8 Schilling gestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

| | |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| auf das Gemeinderatsmitglied EISENHELD Ing. Christian | 32 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied RUZICKA Michael | 30 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied SCHILLING Barbara | 32 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied WEISS Walter | 33 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied HOFER Martin | 33 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied ZEHNER Mag. (FH) René | 33 Stimmzettel |
| auf das Gemeinderatsmitglied GERBSCH-KREINER Sandra | 30 Stimmzettel |

Die Gemeinderäte **EISENHELD Ing. Christian**, **RUZICKA Michael**, **SCHILLING Barbara**, **WEISS Walter**, **HOFER Martin**, **ZEHNER Mag. (FH) René** und **GERBSCH-KREINER Sandra** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählten Gemeinderäte die Wahl anzunehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Unterschriften

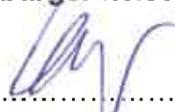
Die Altersvorsitzende:


.....
Gemeinderätin Renate Kolfelner

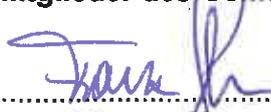
Der Bürgermeister:


.....
Mag. Andreas Arbesser

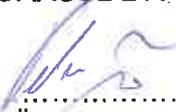
Der Vizebürgermeister:

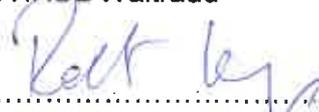

.....
WAYGAND Josef

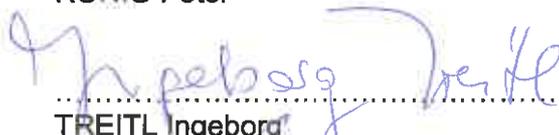
Mitglieder des Gemeindevorstandes:

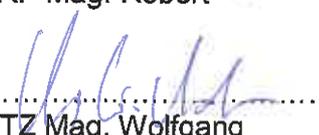

.....
GRASSL DI Franz


.....
STINDL Waltraud


.....
KÖNIG Peter


.....
KORP Mag. Robert


.....
TREITL Ingeborg


.....
MOTZ Mag. Wolfgang


.....
RAINER Bernhard

Mitglieder/Innen des Gemeinderates:

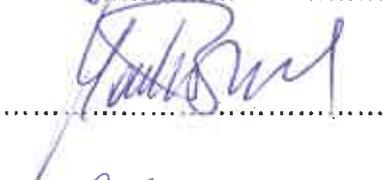
ARTNER Michael



BÄR Mag. Siegrun



BURESCH DI Dr. Martin



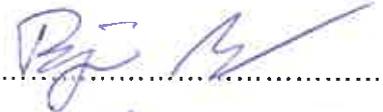
DICK Silvia



ECK Mario



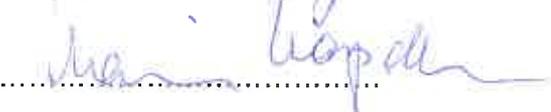
HRUBES Mag. Benjamin



IVAN Doris



KAPELLER Karin



KORP Nora



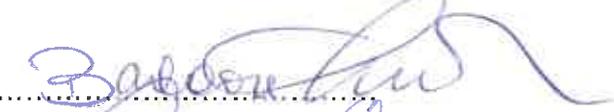
LEHNER Roswitha



LIWANETZ DI Walter, BA



SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara



SCHWINGER Alexander



TRIMMEL Ernst



VYTLACIL Othmar

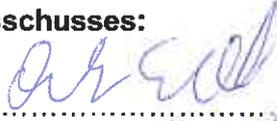


WANDL Manfred



Mitglieder/Innen des Prüfungsausschusses:

EISENHELD Ing. Christian


.....

GERBSCH-KREINER Sandra


.....

HOFER Martin


.....

RUZICKA Michael


.....

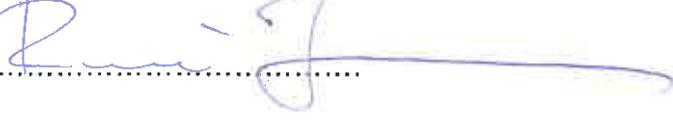
SCHILLING Barbara

Schilling Barbara
.....

WEISS Walter


.....

ZEHNER Mag. (FH) René


.....

7. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora (GRÜNE)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei betragen muss, zu bestimmen (§ 30 Abs. 1 NÖ GO).

Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben während der gesamten Funktionsperiode entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach den bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen das Vorschlagsrecht zur Besetzung.

a) der Ausschußmitglieder und

b) der Vorsitzendenstellen (nach Maßgabe des Abs.2) und der Vorsitzendenstellvertreterstellen, sofern sie im Ausschuss vertreten sind.

Welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und/oder Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses – zukommt, wird durch Gemeinderatsbeschluss bestimmt (§ 107 Abs. 1 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse, ihren Aufgabenbereich, sowie die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse gefasst werden.

ANTRAG:

a) Die Anzahl der Gemeinderatsausschüsse wird mit **8** festgesetzt,

b) Es werden folgende Gemeinderatsausschüsse eingerichtet:

1. ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS
2. FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS
3. FINANZAUSSCHUSS
4. GRÜNANLAGENAUSSCHUSS
5. KULTURAUSSCHUSS
6. LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS
7. STRASSEN AUSSCHUSS
8. WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

Eine detaillierte Aufstellung der Aufgabenbereiche der Gemeinderatsausschüsse mit den betreffenden Ansätzen liegt bei. (**Beilage A der amtlichen Protokollsammlung**).

c)

Die Vorsitzenden und die Vorsitzendenstellvertreter in den **8** Gemeinderatsausschüssen werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP**5 Vorsitzende und -stellvertreter
Wahlpartei **GRÜNE**.....2 Vorsitzende und -stellvertreter
Wahlpartei **SPÖ**.....1 Vorsitzender und -stellvertreter

Die Vorsitzendenstelle kommt der Wahlpartei **ÖVP** in folgenden Ausschüssen zu:

FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS
FINANZAUSSCHUSS
KULTURAUSSCHUSS
LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS
STRASSENAUSSCHUSS

Die Vorsitzendenstellvertreterstelle kommt der Wahlpartei **ÖVP** in folgenden Ausschüssen zu:

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS
FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS
GRÜNANLAGENAUSSCHUSS
KULTURAUSSCHUSS
STRASSENAUSSCHUSS

Die Vorsitzendenstelle kommt der Wahlpartei **GRÜNE** in folgenden Ausschüssen zu:

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS
WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

Die Vorsitzendenstellvertreterstelle kommt der Wahlpartei **GRÜNE** in folgenden Ausschüssen zu:

FINANZAUSSCHUSS
LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

Die Vorsitzendenstelle kommt der Wahlpartei **SPÖ** in folgendem Ausschuss zu:

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS

Die Vorsitzendenstellvertreterstelle kommt der Wahlpartei **SPÖ** in folgendem Ausschuss zu:

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

d) Die Zahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse wird mit 10 festgesetzt.

BESCHLUSS:

Die Anträge werden angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Einstimmig

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Wahlpartei ÖVP | 6 Mitglieder |
| Wahlpartei GRÜNE | 2 Mitglieder |
| Wahlpartei SPÖ | 1 Mitglied |
| Wahlpartei NEOS | 1 Mitglied |

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht.

Wahlpartei ÖVP:

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

GR HRUBES Mag. Benjamin
GR IVAN Doris
GR RUZICKA Michael
GR SCHILLING Barbara
GR SCHWINGER Alexander
GR TRIMMEL Ernst

FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS

GR BÄR Mag. Siegrun
GR KAPELLER Karin
GGR KÖNIG Peter
GR LEHNER Roswitha
GR SCHILLING Barbara
GR WANDL Manfred

FINANZAUSSCHUSS

GR BÄR Mag. Siegrun
GR BURESCH DI Dr. Martin
GR DICK Silvia
GR HRUBES Mag. Benjamin
GR SCHWINGER Alexander
Vbgm. WAYGAND Josef

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS

GR HRUBES Mag. Benjamin
GR KAPELLER Karin
GR LEHNER Roswitha
GR SCHILLING Barbara
GR SCHWINGER Alexander
GR WANDL Manfred

KULTURAUSSCHUSS

GR BÄR Mag. Siegrun
GR DICK Silvia
GR KAPELLER Karin
GR LEHNER Roswitha
GGR TREITL Ingeborg
GR WANDL Manfred

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

GR DICK Silvia
GR EISENHELD Ing. Christian
GR IVAN Doris
GGR RAINER Bernhard
GR RUZICKA Michael
GR TRIMMEL Ernst

STRASSENAUSSCHUSS

GR BURESCH DI Dr. Martin
GR EISENHELD Ing. Christian
GGR GRASSL DI Franz
GR IVAN Doris
GR RUZICKA Michael
GR SCHWINGER Alexander

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

GR BURESCH DI Dr. Martin
GR DICK Silvia
GR EISENHELD Ing. Christian
GR IVAN Doris
GR TRIMMEL Ernst
GR WANDL Manfred

Wahlpartei GRÜNE: .

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

GR KORP Nora
GGR KORP Mag. Robert

FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS

GR KOLFELNER Renate
GR KORP Nora

FINANZAUSSCHUSS

GGR KORP Mag. Robert
GR ZEHNER Mag. (FH) René

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS

GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara
GR STINDL Waltraud

KULTURAUSSCHUSS

GR KOLFELNER Renate
GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

GR HOFER Martin
GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara

STRASSENAUSSCHUSS

GR HOFER Martin
GGR KORP Mag. Robert

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

GR KORP Nora
GGR STINDL Waltraud

Wahlpartei SPÖ:

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

GR ECK Mario

FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS

GR GERBSCH-KREINER Sandra

FINANZAUSSCHUSS

GR GERBSCH-KREINER Sandra

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS

GGR MOTZ Mag. Wolfgang

KULTURAUSSCHUSS

GR GERBSCH-KREINER Sandra

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

GR ECK Mario

STRASSENAUSSCHUSS

GR ECK Mario

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

GR ECK Mario

Wahlpartei NEOS:

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

GR LIWANETZ DI Walter, BA

FAMILIEN- UND SOZIALAUSSCHUSS

GR LIWANETZ DI Walter, BA

FINANZAUSSCHUSS

GR ARTNER Michael

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS

GR LIWANETZ DI Walter, BA

KULTURAUSSCHUSS

GR WEISS Walter

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS

GR ARTNER Michael

STRASSENAUSSCHUSS

GR ARTNER Michael

WASSER- UND KANALAUSSCHUSS

GR LIWANETZ DI Walter, BA

Zur Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse werden entsprechend den Wahlvorschlägen der Wahlparteien vorgedruckte Stimmzettel verteilt. Zur Stimmabgabe wird eine Wahlzelle zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim (§ 98 Abs. 2 GO).

In die Gemeinderatsausschüsse können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig.

Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig. Gewählt sind jene Vorgeschlagene, auf die gültige Stimmen entfallen (§ 107 Abs. 5 NÖ GO).

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:
abgegebene Stimmen**33**.....

Davon entfallen auf den

Abfallwirtschaftsausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Schwinger, Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Schwinger, Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Schwinger, Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Eck gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Eck gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | |
|--------------------------------|------------------------------------------|
| GR HRUBES Mag. Benjamin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR IVAN Doris | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR RUZICKA Michael | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR SCHILLING Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR SCHWINGER Alexander | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR TRIMMEL Ernst | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR KORP Nora | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------|
| GGR KORP Mag. Robert | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR ECK Mario | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR LIWANETZ DI Walter, BA | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **HRUBES Mag. Benjamin, IVAN Doris, RUZICKA Michael, SCHILLING Barbara, SCHWINGER Alexander, TRIMMEL Ernst, KORP Nora, GGR KORP Mag. Robert, ECK Mario und LIWANETZ DI Walter, BA** sind daher zu Mitgliedern des **Abfallwirtschaftsausschusses** gewählt.

Familien- und Sozialausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

- Stimmzettel Nr. 1 Kapeller gestrichen
- Stimmzettel Nr. 4 Gerbsch-Kreiner gestrichen
- Stimmzettel Nr. 5 Gerbsch-Kreiner gestrichen
- Stimmzettel Nr. 6 Gerbsch-Kreiner gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------|
| GR BÄR Mag. Siegrun | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR KAPELLER Karin | 32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimme |
| GGR KÖNIG Peter | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR LEHNER Roswitha | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR SCHILLING Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR WANDL Manfred | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR KOLFELNER Renate | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR KORP Nora | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR GERBSCH-KREINER Sandra | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR LIWANETZ DI Walter, BA | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BÄR Mag. Siegrun, KAPELLER Karin, GGR KÖNIG Peter, LEHNER Roswitha, SCHILLING Barbara, WANDL Manfred, KOLFELNER Renate, KORP Nora, GERBSCH-KREINER Sandra und LIWANETZ DI Walter, BA** sind daher zu Mitgliedern des **Familien- und Sozialausschusses** gewählt.

Finanzausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Schwinger gestrichen
Stimmzettel Nr. 3 Schwinger gestrichen
Stimmzettel Nr. 5 Gerbsch-Kreiner gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------|
| GR BÄR Mag. Siegrun | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR BURESCH DI Dr. Martin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR DICK Silvia | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR HRUBES Mag. Benjamin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR SCHWINGER Alexander | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| Vbgm. WAYGAND Josef | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR KORP Mag. Robert | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR ZEHNER Mag. (FH) René | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR GERBSCH-KREINER Sandra | 32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimme |
| GR ARTNER Michael | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BÄR Mag. Siegrun, BURESCH DI Dr. Martin, DICK Silvia, HRUBES Mag. Benjamin, SCHWINGER Alexander, Vbgm. WAYGAND Josef, GGR KORP Mag. Robert, ZEHNER Mag. (FH) René, GERBSCH-KREINER Sandra und ARTNER Michael** sind daher zu Mitgliedern des **Finanzausschusses** gewählt.

Grünanlagenausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Schwinger gestrichen
Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen
Stimmzettel Nr. 3 Schwinger und Kapeller gestrichen
Stimmzettel Nr. 5 Motz gestrichen
Stimmzettel Nr. 6 Motz gestrichen
Stimmzettel Nr. 7 Motz gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | |
|--------------------------------|------------------------------------------|
| GR HRUBES Mag. Benjamin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR KAPELLER Karin | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR LEHNER Roswitha | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR SCHILLING Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR SCHWINGER Alexander | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |

| | | |
|------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| GR | WANDL Manfred | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | STINDL Waltraud | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | MOTZ Mag. Wolfgang | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR | LIWANETZ DI Walter, BA | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **HRUBES Mag. Benjamin, KAPELLER Karin, LEHNER Roswitha, SCHILLING Barbara, SCHWINGER Alexander, WANDL Manfred, SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara, GGR STINDL Waltraud, MOTZ Mag. Wolfgang und LIWANETZ DI Walter, BA** sind daher zu Mitgliedern des **Grünanlagenausschusses** gewählt.

Kulturausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Gerbsch-Kreiner gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Gerbsch-Kreiner gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | | |
|------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| GR | BÄR Mag. Siegrun | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | DICK Silvia | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | KAPELLER Karin | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR | LEHNER Roswitha | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | TREITL Ingeborg | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | WANDL Manfred | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | KOLFELNER Renate | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | GERBSCH-KREINER Sandra | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR | WEISS Walter | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BÄR Mag. Siegrun, DICK Silvia, KAPELLER Karin, LEHNER Roswitha, GGR TREITL Ingeborg, WANDL Manfred, KOLFELNER Renate, SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara, GERBSCH-KREINER Sandra und WEISS Walter** sind daher zu Mitgliedern des **Kulturausschusses** gewählt.

Liegenschaftsausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Eck gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Eck gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | | |
|------------|-----------------------------------|------------------------------------------|
| GR | DICK Silvia | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | EISENHELD Ing. Christian | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | IVAN Doris | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | RAINER Bernhard | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | RUZICKA Michael | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR | TRIMMEL Ernst | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | HOFER Martin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | ECK Mario | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR | ARTNER Michael | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäten **DICK Silvia, EISENHELD Ing. Christian, IVAN Doris, RAINER Bernhard, RUZICKA Michael, TRIMMEL Ernst, HOFER Martin, SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara, ECK Mario** und **ARTNER Michael** sind daher zu Mitgliedern **des Liegenschaftsausschusses** gewählt.

Straßenausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Ruzicka gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Schwinger gestrichen

Stimmzettel Nr. 4 Eck gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Eck gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | | |
|------------|---------------------------------|------------------------------------------|
| GR | BURESCH DI Dr. Martin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | EISENHELD Ing. Christian | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | GRASSL DI Franz | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

| | | |
|------------|----------------------------|------------------------------------------|
| GR | IVAN Doris | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | RUZICKA Michael | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR | SCHWINGER Alexander | 32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimme |
| GR | HOFER Martin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | KORP Mag. Robert | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | ECK Mario | 31 gültige Stimmen, 02 ungültige Stimmen |
| GR | ARTNER Michael | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BURESCH DI Dr. Martin, EISENHELD Ing. Christian, GGR GRASSL DI Franz, IVAN Doris, RUZICKA Michael, SCHWINGER Alexander, HOFER Martin, GGR KORP Mag. Robert, ECK Mario und ARTNER Michael** sind daher zu Mitgliedern des **Straßenausschusses** gewählt.

Wasser- und Kanalausschuss:

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 5 Eck gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | | |
|------------|---------------------------------|------------------------------------------|
| GR | BURESCH DI Dr. Martin | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | DICK Silvia | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | EISENHELD Ing. Christian | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | IVAN Doris | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | TRIMMEL Ernst | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | WANDL Manfred | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | KORP Nora | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR | STINDL Waltraud | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR | ECK Mario | 32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimme |
| GR | LIWANETZ DI Walter, BA | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BURESCH DI Dr. Martin, DICK Silvia, EISENHELD Ing. Christian, IVAN Doris, TRIMMEL Ernst, WANDL Manfred, KORP Nora, GGR STINDL Waltraud, ECK Mario und LIWANETZ DI Walter, BA** sind daher zu Mitgliedern des **Wasser- und Kanalausschusses** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern in Ausschüssen gewählten Gemeinderäte die Wahl annehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen.

8. Wahl der stimmberechtigten Vertreter in die Schulausschüsse der Schulgemeinden

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

| | |
|-----------------------------------------------------|---------|
| Das Mitglied des Gemeinderates HRUBES Mag. Benjamin | (ÖVP) |
| Das Mitglied des Gemeinderates KORP Nora | (GRÜNE) |

a) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes wird die Anzahl der Mittelschulausschussmitglieder mit 9 festgestellt. Entsprechend der Regeln des Verhältniswahlrechtes stehen der Sitzgemeinde Langenzersdorf 6 Ausschussstellen und der Mitgliedsgemeinde Bisamberg 3 Ausschussstellen zur Besetzung zu (§ 52 ff. der NÖ Gemeinderatswahlordnung).

Die Anzahl der zu wählenden 6 Ausschussstellen wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt

4 Mitglieder auf Wahlvorschlag ÖVP
2 Mitglieder auf Wahlvorschlag GRÜNE

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP**

Bgm. ARBESSER Mag. Andreas
GR KAPPELLER Karin
GR LEHNER Roswitha
Vbgm. WAYGAND Josef

Wahlpartei: **GRÜNE**

GGR STINDL Waltraud
GR ZEHNER Mag. (FH) René

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen**33**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Kapeller gestrichen
Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen
Stimmzettel Nr. 3 Kapeller gestrichen
Stimmzettel Nr. 4 Kapeller gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

Bgm. ARBESSER Mag. Andreas 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen

| | |
|---------------------------------|------------------------------------------|
| GR KAPPELLER Karin | 29 gültige Stimmen, 04 ungültige Stimmen |
| GR LEHNER Roswitha | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| Vbgm. WAYGAND Josef | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GGR STINDL Waltraud | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |
| GR ZEHNER Mag. (FH) René | 33 gültige Stimmen, 00 ungültige Stimmen |

Die Gemeinderäte **BGM ARBESSER Mag. Andreas, KAPPELLER Karin, LEHNER Roswitha, Vbgm. WAYGAND Josef, GGR STINDL Waltraud, und ZEHNER Mag.(FH) René** sind daher zu Mitgliedern des Schulausschusses der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern des Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Langenzersdorf gewählten Gemeinderäte die Wahl annehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen.

b) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Korneuburg

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes stehen der Mitgliedsgemeinde Langenzersdorf entsprechend der Regeln des Verhältniswahlrechtes 2 Ausschussstellen zur Besetzung zu (§ 52 ff. NÖ Gemeinderatswahlordnung).

Die zwei Ausschussstellen werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zugeordnet.

Aufgrund der Zuordnung wird von der Wahlpartei folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP GR Karin Kapeller**
ÖVP GR Roswitha Lehner

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:
abgegebene Stimmen**33**.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

- Stimmzettel Nr. 1 Kapeller gestrichen
- Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen
- Stimmzettel Nr. 3 Kapeller gestrichen
- Stimmzettel Nr. 5 Lehner gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

| | |
|---------------------------|------------------------------------------|
| GR Karin Kapeller | 30 gültige Stimmen, 03 ungültige Stimmen |
| GR Roswitha Lehner | 32 gültige Stimmen, 01 ungültige Stimme |

Die Gemeinderäte **KAPPELLER Karin, und LEHNER Roswitha,** sind daher zu Mitgliedern des Schulausschusses der Sonderschulgemeinde Korneuburg gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zu Mitgliedern in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Korneuburg gewählten Personen die Wahl annehmen, erklären diese die Wahl anzunehmen.

c) Wahl der Mitglieder in den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg

Gemäß § 43 Abs. 3 des NÖ Pflichtschulgesetzes steht der Mitgliedsgemeinde Langenzersdorf entsprechend der Regeln des Verhältniswahlrechtes 1 Ausschussstelle zur Besetzung zu (§ 52 ff. NÖ Gemeinderatswahlordnung).

Die eine Ausschussstelle wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zugeordnet.

Aufgrund der Zuordnung wird von der Wahlpartei folgender Wahlvorschlag eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **ÖVP GR. Karin Kapeller**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:
abgegebene Stimmen33.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 2 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 3 Kapeller gestrichen

Stimmzettel Nr. 5 Kapeller gestrichen

Von den Stimmzetteln lauten auf:

GR Karin Kapeller 29 gültige Stimmen, 04 ungültige Stimmen

Die Gemeinderätin **KAPELLER Karin** ist daher zum Mitglied **des Schulausschusses der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg** gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden, ob die zum Mitglied in den Schulausschuss der Polytechnischen Schulgemeinde Korneuburg gewählte Person die Wahl annimmt, erklärt diese die Wahl anzunehmen.

9. Bestellung eines Umweltgemeinderates

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird vorgeschlagen, **GR Michael Ruzicka** gemäß § 9 Umweltschutzgesetz zum Umweltgemeinderat zu bestellen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 22 dafür, 3 dagegen, 8 Stimmenenthaltungen.

dafür stimmen:

19 ÖVP

1 FPÖ

2 NEOS / außer GR Artner

Gegenstimmen:

3 GRÜNE / GGR Mag. Korp R., GR Mag. (FH) Zehner, GR Hofer

Stimmenthaltungen

4 GRÜNE / GGR Stindl, GR Korp N., GR Kolfelner, GR Schluschanek-Weber

3 SPÖ

1 NEOS / GR Artner

GR RUZICKA Michael nimmt die Bestellung an.

10. Bestellung der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird vorgeschlagen, **GR Ernst Trimmel** als **Ortsvertreter** gemäß § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz zu bestellen.

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

GR TRIMMEL Ernst nimmt die Bestellung an.

11. Beschlussfassung für die Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern in die Disziplinarkommission für Gemeindebeamte

Gemäß § 120 Abs. 8 Gemeindebeamtendienstordnung hat jede Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als weitere Mitglieder der Disziplinarkommission bei der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg vorzuschlagen. Der Vorschlag hat mit Gemeinderatsbeschluss zu erfolgen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Langenzersdorf schlägt folgende Mitglieder für die Bestellung als weitere Mitglieder in die Disziplinarkommission vor:

GGR KÖNIG Peter (ÖVP)

GR RUZICKA Michael (ÖVP)

GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara (GRÜNE)

GGR MOTZ Mag. Wolfgang (SPÖ)

BESCHLUSS: Der Antrag wird angenommen

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig

Die Gemeinderäte **GGR KÖNIG Peter, RUZICKA Michael, SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara** und **GGR MOTZ Mag. Wolfgang** nehmen die Bestellung an.

12. Betrauung von Mitgliedern des Gemeinderates mit besonderen Aufgaben

a)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Mag. Benjamin Hrubes** und seitens der **GRÜNE-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Nora Korp** als **Jugendgemeinderäte** gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung zu bestellen.

b)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Karin Kapeller** zur **Bildungsgemeinderätin** gemäß § 30a der NÖ Gemeindeordnung zu bestellen.

c)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Alexander Schwinger** zum **Mobilitätsbeauftragten** zu bestellen.

d)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **Vbgm. Josef Waygand** und **GGR Peter König** in die **Leader Region Weinviertel-Donauraum** zu entsenden.

e)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **Vbgm. Josef Waygand** und seitens der **GRÜNE-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GGR Mag. Robert Korp** in die **Kleinregion 10vorWien** zu entsenden.

f)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **Vbgm. Josef Waygand** und seitens der **GRÜNE-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GGR Mag. Robert Korp** in die **KEM10vorWien Klima- und Energie-Modellregionen** zu entsenden.

g)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR DI Dr. Martin Buresch** und **GR Silvia Dick** in die **Weinstraße Weinviertel – Südliches Weinviertel** zu entsenden.

h)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Karin Kapeller** in den **Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Korneuburg** als beratende Vertreterin zu entsenden.

i)

Seitens der **ÖVP-Gemeinderatsfraktion** wird vorgeschlagen, **GR Mag. Siegrun Bär** zur **Gesundheitsgemeinderätin** zu bestellen.

BESCHLUSS: Die Anträge werden angenommen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 32 dafür, 0 dagegen, 1 Stimmenenthaltung.

Stimmenhaltung

1 NEOS / GR DI Liwanetz, BA

Die vorgeschlagenen Gemeinderäte nehmen ihre Bestellung an.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 22:00 Uhr

Unterschriften

Die Altersvorsitzende:


.....
Gemeinderätin Renate Kolfelner

Mag. Dr. Helmut Haider, Schriftführer:

Vbgm. Josef Waygand, ÖVP:

GGR. Waltraud Stindl, GRÜNE:

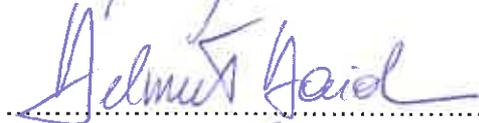
GGR. Mag. Wolfgang Motz, SPÖ:

GR. Othmar Vytlačil, FPÖ

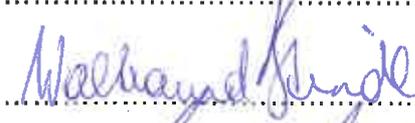
GR. Walter Weiss, NEOS:

Der Bürgermeister:


.....
Mag. Andreas Arbesser


.....


.....


.....


.....


.....


.....